Sonderpreis | 2010

ICE-Kettensystem

Wenn es um das Sichern, Heben und Bewegen von Lasten geht, sind Rundstahlketten unverzichtbar. Sie kommen in der gesamten gewerblichen Wirtschaft, in der Land- und Forstwirtschaft, aber auch im öffentlichen und militärischen Bereich zum Einsatz. Die Entwicklungen gerade der deutschen Hersteller auf diesem Gebiet sind beispielhaft und tragen weltweit zur Erhöhung der Sicherheitsstandards bei.

Der Firma RUD Ketten (Rieger & Dietz GmbH & Co. KG) in Aalen, Baden Württemberg, ist es gelungen, die bewährte Anschlagkette weiter zu optimieren. Dank der Verwendung einer neuen Stahlsorte und einer speziellen Wärmebehandlung wurde eine Kette entwickelt, die bei unveränderter Tragfähigkeit ein um 30 Prozent verringertes Eigengewicht aufweist. So kann beim Heben oder Zurren nunmehr eine 16 mm-Kette durch eine 13 mm-Kette der Güteklasse 8 ersetzt werden. Selbst die 8 mm-Kette erreicht eine Tragfähigkeit von 3.000 kg. Die Verringerung des Eigengewichts bei gleicher Tragfähigkeit erleichtert den Einsatz von Anschlag- und Zurrketten. Die neue Kettengeneration unter der Bezeichnung ICE 120 wird ergänzt durch leichteres Zubehör, Verschleißmarken zur einfachen Feststellung der Ablegereife und einer temperaturanzeigenden Pulverbeschichtung für den zulässigen Einsatz zwischen – 60°C und + 300°C.

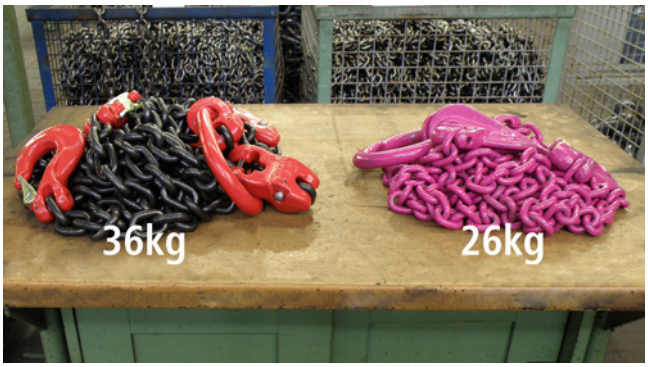
Mit seiner deutlich gesteigerten Anwenderfreundlichkeit leistet das ICE-Kettensystem der Firma RUD einen Beitrag zur Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes beim Heben und Bewegen von Lasten sowie im Bereich der Ladungssicherung.

Daher verleiht die Branche Bergbau der BG RCI den Sonderpreis in der Kategorie „Herstellerpreis“ in Höhe von 5.000 Euro an Sven Cravotta von der Rieger & Dietz GmbH & Co. KG in Aalen.

Jahr:	**2010**
Kategorie:	**Bearbeitung von Naturstein**
Kontakt:	**RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH & Co. KG** **BG RCI**



Sven Cravotta von der Firma RUD Ketten präsentiert das optimierte ICE-Kettensystem.



Der Vorteil des neuen Kettensystems: Gleiche Tragfähigkeit bei reduziertem Kettendurchmesser und -gewicht.



So wird die Arbeit leichter beim Heben und Bewegen von Lasten sowie bei der Ladungssicherung.